

7 Teams kämpfen um die Meisterschaft

Am 15. September war der 1.Spieltag der 1.Bundesliga im E-Hockey. Dazu trafen sich die Teams in Plau am See (M/V). Im Modus „jeder gegen jeden“ kämpften die Mannschaften um die Punkte. Dabei gilt es, in den ersten beiden Spieltagen unter den ersten 4 in der Vorrunden-Tabelle zu kommen. Nur diese ersten 4 Teams spielen dann an den Spieltagen 3 und 4 den Meister aus. Die anderen 3 Teams spielen in einer Abstiegsrunde, den einen Absteiger aus. Dabei haben die Mannschaften ganz unterschiedliche Ziele. Die einen wollen um die Meisterschaft mitspielen und die Anderen nicht aus der 1.Liga absteigen. In den ersten Spielen wurde es schon deutlich, die Favoriten auf die Meisterschaften setzen sich in ihren Spielen vor allem gegen die Aufsteiger durch. Zwar gehen viele dieser Spiele knapp aus, aber das reicht aus, um sich die 2 Punkte zu sichern. Auch bei der Platzierung der Favoriten in der Vorrundentabelle gab es keine Überraschung. Der Meister, Torpedo Ladenburg, setzte sich vor den Munich Animals und den Hurricanes Bochum leicht ab. Dagegen wird es am 2.Spieltag in München einen ehrgeizigen Kampf um den 4.Platz der Vorrunde geben. Der berechtigt nicht nur die Teilnahme an der Meisterrunde, sondern bedeutet auch gleichzeitig den Verbleib in der 1. Liga. Dieses Ziel haben die Black Knights, die kleinen Haie, die Nording Bulls und die Ruhr Rollers. Zu den Ruhr Rollers ist zu sagen, dass sie am ersten Spieltag nicht dabei waren und somit ihre Spiele mit 1:0 Toren und 2:0 Punkten gegen sie gewertet wurden. Für sie wird es jetzt sehr schwierig, überhaupt die Meisterrunde zu erreichen. Die Chance dazu wurde ihnen aber noch gegeben, weil die 3 Mitkonkurrenten um Platz 4, in den direkten Vergleichen sich die Punkte gegenseitig wegnahmen, so dass jeder von ihnen 4 Punkte in der Vorrunden- Tabelle hat.

Fazit:

Überraschungen blieben aus, obwohl einige Spiele knapper ausgegangen sind, als man es im Vorfeld dachte. Die Favoriten setzen sich in der Vorrunden-Tabelle ab und die Abstiegs-kandidaten kämpfen um Platz 4. Die Spannung um die Meisterschaft ist weiterhin gegeben.

Alf Möser